

Schüler löchern MdB Bareiß mit Fragen

GAMMERTINGEN (sr) - Im Rahmen des Aktionstages „EU und Schule“ ist der Bundestagsabgeordnete Thomas Bareiß (MdB) zu Gast im Gymnasium Gammertingen gewesen. Diskussionsgrundlage des Aktionstages waren die Themen „Griechenland und die EU“ sowie „Türkeibeitritt in die EU“.

Bareiß, der seit 2005 im Bundestag sitzt, informierte die Schüler der Klassenstufe 12 zunächst über seinen persönlichen Werdegang. Auch erläuterte er, wie der Alltag eines Politikers aussieht.

Sehr schnell kam er jedoch auf die beiden zentralen Themen zu sprechen. „Die Griechen haben ordentlich getrickst bei ihrem Beitritt in die EU, doch jetzt kommen die Zahlen raus“, so die schonungslose Einschätzung des Bundestagsabgeordneten. Die Türkei ist seines Erachtens aufgrund der Größe (über 70 Millionen Einwoh-

ner) einfach zu groß, um in die EU aufgenommen zu werden. Doch habe die Türkei und die Staaten weiter östlich des kaspischen Meeres in ihrer Funktion als Energiedrehscheibe eine hohe Priorität für Deutschland und man pflege eine enge Partnerschaft.

„Wer hilft uns Deutschen?“

In der lebhaften Diskussion zeigten sich die Schüler vor allem beim Thema Griechenland besorgt, und ob das Rettungspaket von 750 Milliarden Euro richtig und sinnvoll ist. Es wurden Fragen gestellt, wie: „Warum müssen wir helfen, wir reiten uns doch selber immer weiter in die Verschuldung rein?“, „Warum hat niemand der Experten gemerkt, dass die Griechen mit falschen Zahlen hantiert haben?“, „Wie kann man Griechenland weiter vertrauen?“, „Wer hilft uns Deutschen wenn wir in finanzielle Schwierigkeiten geraten?“

Bareiß hörte aufmerksam zu, er gab den Bedenken der Schüler, die den richtigen Kern getroffen haben, teilweise Recht. In seiner informativen Erklärung zog er den Vergleich zur Familie: Griechenland sei ein Familienmitglied in Schwierigkeiten, dem man helfen müsse. Man müsse die Wirtschaftskraft der Griechen stärken, ihnen eine Roskur verordnen. „Das ganze Finanzsystem basiert auf Vertrauen in die Währung, daher war das Rettungspaket richtig und wichtig. Die Griechen müssen ein Tal der Tränen durchlaufen, wir können nur hoffen und beten, dass es funktioniert,“ resümierte Bareiß und sprach sich für regelmäßige Kontrollen aus.

Schulleiter Christoph Ocker hatte Mühe, die rege Diskussion aufgrund der fortgeschrittenen Zeit abubrechen, er bedankte sich beim Bundestagsabgeordneten für die offenen und ehrlichen Worte mit einer CD der Schulband „Second Siege“.



Die Gymnasiasten verfolgten mit Interesse die Ausführungen von Thomas Bareiß, MdB. In der lebhaften Diskussion wurden der Bundestagsabgeordnete mit verschiedensten Fragen, Anregungen und Denksätzen ob des Finanzpaketes für Griechenland, konfrontiert. Foto: Sabine Rösch